



# SYSTEMISCH-SOZIALPSYCHIATRISCHE WEITERBILDUNG

Weiterbildung für Mitarbeitende in den Bereichen  
der Sozialpsychiatrie, der Gerontopsychiatrie und  
der Wohnungsnotfallhilfe

Kursprogramm

2026  
-  
2028



# EINLEITUNG

Ausgangspunkt für die Entwicklung des Weiterbildungskonzepts „Systemisch-sozialpsychiatrische Weiterbildung – für mehr Leichtigkeit in einem komplexen Arbeitsfeld“ war der Anspruch, trägerübergreifend eine gemeinsame professionelle Grundhaltung für Hilfeplanung und die Gestaltung flexibler psychiatrischer, psychotherapeutischer und psychosozialer Hilfen zu entwickeln.

Für die Qualität und Wirksamkeit von Hilfeprozesse sind Vernetzung und kooperative Prozessgestaltung zwischen den Einrichtungen von zentraler Bedeutung und bilden die übergeordneten Ziele der Weiterbildungsreihe.

## INHALTE UND ZIELE

**Ziel dieser berufsbegleitenden Weiterbildung ist es, mit den Mitarbeitenden aus unterschiedlichen Diensten und Einrichtungen der Träger ein gemeinsames fachliches Grundverständnis und eine entsprechende systemisch-sozialpsychiatrische Basiskompetenz zu entwickeln. Dazu gehören:**

- ➔ Die Entwicklung einer fachlichen Grundhaltung, die sich an den Prinzipien des systemischen Ansatz orientiert, mit besonderem Fokus auf Ressourcenorientierung
- ➔ Ein gemeinsames Verständnis über die sinnhafte Bedeutung psychiatrischer Krisen und psychischer Erkrankungen
- ➔ Die Sensibilität und Kompetenz in der Nutzung und Förderung sozialer Netzwerke



## ZIELGRUPPE & TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Die Weiterbildung ist berufsgruppenübergreifend **konzipiert für Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Psycholog:innen, Ergotherapeut:innen, Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, (Heil-) Erzieher:innen** und andere Berufsgruppen aus allen ambulanten und stationären Diensten und Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, der Gerontopsychiatrie und der Wohnungsnotfallhilfe und der Suchtkrankenhilfe. Die Weiterbildung vermittelt gemeinsame Kompetenzen, fördert aber auch ein Bewusstsein für den spezifischen Beitrag der verschiedenen Berufsgruppen.

**Voraussetzung für die Teilnahme sind:**

1. eine **entsprechende Fachausbildung / Studium sowie**
2. eine mindestens **einjährige hauptberufliche Tätigkeit** in einem der genannten Arbeitsfelder
3. Zustimmung des jeweiligen Vorgesetzten

Die **maximale Anzahl** an Kursteilnehmenden beträgt **24 Personen**

## UMFANG DER GESAMTEN WEITERBILDUNG

- 6 Kurseinheiten ▶ *jeweils viertägig*
- 1 Schwerpunktseminar ▶ *zweitägig*
- 5 regionale Studiengruppentreffen ▶ *jeweils eintägig*
- 1 Hospitation ▶ *eintägig*
- 1 schriftliche Projek- bzw. Abschlussarbeit  
Literaturstudium

## INVESTITION

Für die Weiterbildung entstehen **Teilnahmegebühren in Höhe von 2.100 €** für den gesamten Kurs. Für Mittagessen und Getränke sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.



## ZEITRAHMEN UND ORT\*

Die sechs Kurseinheiten finden von Mittwoch bis Samstag statt.

Sie beginnen in der Regel jeweils um 9:00 Uhr und enden um 17.30 Uhr, am Samstag um 14:00 Uhr: Das zweitägige Schwerpunktseminar findet zwischen der 3. und 4. Kurseinheit statt.

Die Schulungsräume befinden sich in der  
**Evangelische Gesellschaft Stuttgart,  
Büchsenstr. 34/36, 70174 Stuttgart**

\*Änderungen vorbehalten

## ARBEITSFORMEN

Vermittlung theoretischen Wissens, praxisbezogene Selbstreflexion, themenzentrierte Gruppenarbeit, Rollenspiele, Reflexion und Analyse der praktischen Arbeit, Praxiserkundungen, Kurzreferate.

Innerhalb der Kurseinheiten werden in Form einer **regelmäßigen Praxisreflexion** kontinuierlich Problemsituationen und Fragen aus der Praxis unter Anleitung reflektiert. In **Studiengruppen** werden empfohlene Fachliteratur und Kursinhalte aufgearbeitet und Besuche am Arbeitsplatz durchgeführt. Durch die Studiengruppen sollen der Arbeitsfeldbezug und Transfer in die Praxis verstärkt werden. Zu jeder Kurseinheit gibt es **umfangreiche Arbeitsmaterialien**.

## ABSCHLUSS

Nach erfolgreichem Abschluss der sechs Weiterbildungseinheiten sowie des Schwerpunktseminars erhalten die Teilnehmenden ein ausführliches Zertifikat über den erfolgreichen Abschluss der systemisch-sozialpsychiatrischen Zusatzqualifikation. Die Zusatzqualifikation ist im sozialpsychiatrischen Arbeitsfeld fachlich anerkannt und in der Praxis der Branche etabliert.

# ÜBERBLICK ÜBER DIE 6 KURSEINHEITEN

25.02.-  
28.02.27

## 1. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Arbeitsfeld Psychiatrie – Berufliche Motivation, Reflexion des Arbeitskontextes
- Einführung in systemische Grundlagen / Theorie und Praxis systemischen Denkens und Handelns (Teil 1)
- Psychoseverständnis, Aspekte der Psychopharmakabehandlung
- Subjektorientiertes Verständnis und Erleben von Psychose aus der Sicht einer/ eines Psychiatrie-Erfahrenen
- Einführung und erste Praxisreflexionen

10.06.-  
13.06.27

## 2. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Einführung in systemische Grundhaltungen und Herangehensweisen – Reflexion der eigenen Haltung
- Systemisches Arbeiten mit dem Mehrpersonensetting: Das Reflecting Team
- Umgang mit Unfreiwilligkeit und Arbeit in Kontexten mit Elementen von Zwang
- Praxisreflexion

07.10.-  
10.10.27

## 3. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Systemisches Arbeiten: systemische Fragen, Übungen zur Gesprächsführung
- systemisches Störungsverständnis
- Persönlichkeitsstörungen
- Geschichte der Psychiatrie: Exkursion nach Grafeneck
- Praxisreflexionen

21.01.-  
22.01.28

## SCHWERPUNKTSEMINAR

Das Thema wird in der Gruppe bestimmt. z.B. „Psychose und Sucht – double trouble“, „Sucht“, „schwierige Situationen/ Deeskalation/ Selbstverteidigung“, Gewaltschutz und Gewaltschutzkonzepte ...

08.03.-  
11.03.28

## 4. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Systemische Selbstreflexion / Arbeit mit Genogrammen
- Psychotische Krisen; Umgang und Handlungsansätze in den Arbeitsfeldern der Psychiatrie und der Wohnungsnotfallhilfe
- Verständnis von und Umgang mit Depression und Suizidalität, Suizidprävention
- Praxisreflexionen

# ÜBERBLICK ÜBER DIE 6 KURSEINHEITEN

28.06.-  
01.07.28

## 5. WEITERBILDUNGSEINHEIT

- Traumaverständnis und traumapädagogische Ansätze zum Umgang mit Klient:innen mit Traumafolgestörungen
- Arbeit mit inneren Anteilen
- Aufstellungsarbeit / Arbeit mit Skulpturen
- Angehörigenarbeit
- Praxisreflexionen

11.10.-  
14.10.28

## 6. WEITERBILDUNGSEINHEIT

Feste Inhalte des 6. Blockes sind das Abschlusskolloquium und die Abschlussgespräche / Abschlusstag der Weiterbildung.

Der 6. Blocks lässt außerdem einen Spielraum für Wunschthemen offen und kann von den TeilnehmerInnen mitgestaltet werden. Mögliche weitere Inhalte können sein:

- Teamarbeit – Teamentwicklung
- Stimmenhören
- Schnittstellen in der Sozialpsychiatrie
- Niederschwellige Angebote / Fokus Wohnungslosenhilfe
- Recovery / Empowerment
- Interkulturelle Aspekte im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen
- Ethische Aspekte, Menschenbild, Grundrechte
- Spezielle Störungsbilder (DIS/ Zwang/ ...)
- Aufstellungsarbeit / Arbeit mit Skulpturen
- Angehörigenarbeit
- Praxisreflexionen

## KURSLEITUNG & TEAM

### Fachbeirat

#### **Sabine Henniger**

Vorständin  
eva Stuttgart

#### **Iris Maier-Strecker**

Abteilungsleiterin der Dienste  
für seelische Gesundheit  
eva Stuttgart

#### **Dirk Müller**

Geschäftsführung  
Rudolf-Sophien-Stift

#### **Andres Plieninger**

Psychologe (M.Sc.);  
Bereichsleitung Klinik  
Rudolf-Sophien-Stift

### Kursleitung

#### **Julia Wiedenbruch**

Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Weiterbildung systemische Therapie und Beratung Stuttgart

### Praxisreflexion

#### **Patrick Arante**

Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Therapeut, Supervisor und Coach

## INFORMATIONSVANSTALTUNG

Eine Informationsveranstaltung zur berufsbegleitenden systemisch-sozialpsychiatrischen Weiterbildung findet an folgendem Datum statt:

**Freitag, 06. Dezember 2026, 13.00 Uhr – 15.00 Uhr**  
Evangelische Gesellschaft Stuttgart,  
Büchsenstr.34 -36, 70174 Stuttgart  
Raum 163/164.

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Überblick über Umfang, Inhalte, Methoden und Arbeitsweisen. Teilnehmer:innen und Kursleiterin lernen sich kennen und klären die Erwartungen und Schwerpunktsetzungen ab.

Im Anschluss der Veranstaltung findet die finale Anmeldung zur Weiterbildung statt. Bis Januar 2027 wird daraufhin entschieden, ob die Veranstaltung die Mindestteilnehmer Anzahl erfüllt und stattfindet.



Wir bitten um Anmeldung zur  
Veranstaltung bis 01.10.2026  
unter  
[www.eveeno.com/spwb](http://www.eveeno.com/spwb)

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte  
an **Julia Wiedenbruch**:

✉ [juliawiedenbruch@gmail.com](mailto:juliawiedenbruch@gmail.com)

☎ 0176 64058874

